

Mutabor, So Weit Ist Das Meer

So weit ist das Meer
Es war eine mondhelle Nacht
Wir gingen hinunter zum Strand
Dort lag ein Schiff mit Segeln so gro
Der Rumpf war namenlos
Du sagtest, Komm la' uns versuchen
Und machtest die Leinen los
Der Wind steht gut, die Nacht zieht nach West
Los, zieh die Segel fest
So weit, weit ist das Meer
Der Wind treibt uns vor sich her
Was zhl't ist nur der Rausch
Drum lehn' Dich zurck
Wer loslassen kann
Kommt irgendwann an
Dann stachen wir in See
Beladen mit all' unserem Sinn
Der Bug ging tief, fast unter vor Last
Die Segel bogen den Mast
Erschrocken sah'n wir uns an
Den Abgang schon im Blick
Schmei' all' Deine Bilder von Bord
Der Traum ist alt und verdorrt
So weit, weit ist das Meer ...
Und frag nicht, wie lang wird es gehen
Solange der Wind uns trgt
Kein Hafen im Kopf , das wre der Tod
Poseidon lenkt unser Boot
So weit, weit ist das Meer ...